

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N. 37.

Dresden, am 1. Februar

1888.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 30. Januar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 288—294. — Entschuldigungen.
— Eidliche Verpflichtung des neu Eintretenden Herrn
Dr. med. Mindwiz für den 7. ländlichen Wahlkreis. —
Schlußberatungen über Anträge zu mündlichen Berichten
der Beschwerde- und Petitionsdeputation: 1. die Petition
der Ortsrichter des Amtsgerichtsbezirks Rittau um Auf-
hebung, bez. Erweiterung des § 3 des Gesetzes vom
10. September 1870, die Sonn-, Fest- und Bußtags-
feier; 2. die Petition der Anna Marie Schubert in
Annaberg um eine laufende Unterstützung aus Staats-
mitteln, und 3. die Petition des Superintendenten Dpiß
zu Dippoldiswalde und Genossen, das Einkommen der
Lehrer von Kirchendiensten betr. — Feststellung der
Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr
Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Frei-
herr von Könneritz, der Herren königl. Commissare
Sch. Rätke von Charpentier und Böttcher, sowie
in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!
Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 288.) Anzeige der ersten Deputation über zwei
für unzulässig erklärte Petitionen: des ehemaligen Brem-
fers Junghänel in Marienthal bei Zwickau und des
ic. Domschke in Briesnitz.

(Anzeige d. Beschwerde- ic. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 77.)

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet bei der ge-
druckt zur Vertheilung gelangten Anzeige.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 289.) Bericht der Finanzdeputation A über
den Berg-, Hütten- und Münzetat, Cap 8 bis 15 des
Staatshaushaltsetats für 1888/89.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 290.) Druckemplare einer Petition des Haus-
besitzervereins zu Bautzen und Genossen um Abänderung
des die Landesbrandcasse betreffenden Gesetzes vom
25. August 1876.

Präsident Dr. Haberkorn: Vertheilt.

(Nr. 291.) Protokolletract der Ersten Kammer vom
28. Januar 1888 über Cap. 1 bis mit 7 des Etats der
Ueberschüsse, Nutzungen des Staatsvermögens ic. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 292.) Protokolletract der Ersten Kammer über
Cap. 71, 71a und 72 des Staatshaushaltsetats, Sta-
tistisches Bureau, Dresdner Journal und allgemeine Aus-
gaben bei dem Departement des Innern betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdeputa-
tion A.

(Nr. 293.) Schreiben des Gesamtministeriums vom
28. Januar 1888, die Wahl des Herrn Dr. med. Mind-
wiz in Großröhrsdorf zum Abgeordneten im 7. länd-
lichen Wahlkreis betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Der Herr Abg. Dr.
Mindwiz hat sich durch Missive legitimirt, ist eingetroffen
und wird sofort nachher eidlich in Pflicht genommen
werden.

(Nr. 294.) Schreiben des Vorstandes des Gemein-
nützigen Vereins zu Dresden bei Ueberreichung von 85
Druckemplaren eines Verzeichnisses für die Handfertig-
keitsausstellung.

Präsident Dr. Haberkorn: Das Schreiben wird
Ihnen vorgelesen werden. Dasselbe lautet:

„An
das Präsidium der hohen Zweiten Ständekammer
hierselbst.

Der gehorsamst unterzeichnete Vorstand beehrt sich,
85 Druckemplare des Verzeichnisses für die Hand-